

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 8 5 / 2 0 2 4 / B V

Datum:
13.11.2024

Federführung:
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:
Dezernat I, Feuerwehr

Betreff:

**Neubau eines Feuerwehrhauses der Freiwilligen
Feuerwehr Abteilung Altstadt an der Friedrich-Ebert-
Anlage**
- Beauftragung von Fachplanungsleistungen
- Bereitstellung einer außerplanmäßigen
Verpflichtungsermächtigung in 2024

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	27.11.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 297.000 Euro für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Altstadt zur Beauftragung der Gebäude- und Freianlagenplanung der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI an das Büro meck architekten GmbH aus München in Höhe von 285.000 Euro und einer Baugrunduntersuchung in Höhe von 12.000 Euro zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Gebäudeplanung für die Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI	250.000
• Freianlagenplanung für die Leistungsphasen 1 – 3 HOAI	35.000
• Baugrunduntersuchung	12.000
Einnahmen:	
• Die Baumaßnahme kann voraussichtlich durch Landesmittel über die Förderung des Feuerwehrwesens gefördert werden.	
Finanzierung:	
• Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2024 mit Deckung bei den Fachplanungen Hochbauprojekte im Teilhaushalt des Hochbauamtes	297.000
• Veranschlagung kassenwirksamer Mittel in 2025	297.000
Folgekosten:	
• Derzeit noch nicht abschätzbar	

Zusammenfassung der Begründung:

Resultierend aus dem von April 2024 bis Oktober 2024 durchgeführten VgV -Verfahren mit Lösungsvorschlag soll das Büro meck architekten GmbH aus München mit den Planungsleistungen Gebäude und Freianlagen für die Leistungsphasen 1-3 HOAI in Höhe von insgesamt circa 285.000 Euro beauftragt werden. Außerdem soll eine Baugrunduntersuchung für 12.000 Euro beauftragt werden.

Dazu wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 297.000 Euro im Jahr 2024 bereitgestellt.

Begründung:

1. Sachstand

Am 12.10.2023 hat der Gemeinderat die Durchführung eines Wettbewerbs im Sinne einer Mehrfachbeauftragung beschlossen (Drucksache 0289/2023/BV). Ziel ist, im Kontext der städtebaulichen, verkehrstechnischen und ökologischen Bedarfe eine gute architektonische Lösung für den Neubau des Feuerwehrgebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Altstadt zu finden.

2. Weiteres Vorgehen

Von April bis Oktober 2024 wurden die Fachplanungsleistungen Gebäudeplanung mit Freianlagen im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) europaweit ausgeschrieben. In diesem Kontext soll die Beauftragung von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-3 zur Ausarbeitung eines Entwurfes mit Kostenberechnung erfolgen.

2.1. Gebäudeplanung mit Freianlagen (Leistungsphasen 1 – 3)

Aufgrund der Eignungskriterien wurden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs des oben genannten Verhandlungsverfahrens für die 2. Stufe zehn Architekturbüros ausgewählt, die zur Angebotsabgabe mit Lösungsvorschlag aufgefordert wurden. Eine Jury hat aus neun fristgerecht abgegebenen Lösungsvorschlägen vier Arbeiten prämiert. Nach abschließenden Vergabegesprächen mit den vier ausgewählten Bietern hat sich das Büro meck architekten GmbH aus München qualifiziert.

Die Prüfung und Wertung für die Honorare der Gesamtleistung (= Leistungsphasen 1 – 9) ergab entsprechend der vorab definierten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung mit erreichten 960,61 von 1.000 möglichen Punkten das Büro meck architekten GmbH als geeignetsten Bieter. Das Honorar war dabei nicht das maßgebende Zuschlagskriterium.

Das Büro meck architekten GmbH aus München soll daher mit der Gebäude- und Freianlagenplanung für die Leistungsphasen 1 – 3 HOAI in Höhe von circa 285.000 Euro beauftragt werden. Basis für diese Planungskosten ist bereits die Kubatur des vorliegenden Lösungsvorschlages.

2.2. Baugrunduntersuchung

Außerdem soll als Grundlage für die Entwurfsplanung eine Baugrunduntersuchung beauftragt werden, deren Kosten sich auf rund 12.000 Euro belaufen werden.

Nach Abschluss der Leistungsphase 3 werden wir dem Bezirksbeirat Altstadt und den Gremien den Entwurf mit Kostenberechnung vorstellen.

3. Kosten

Die Gesamtkosten für die Beauftragung der Gebäude- und Freianlagenplanungsleistungen für die Leistungsphasen 1 – 3 HOAI sowie der Baugrunduntersuchung betragen insgesamt 297.000 Euro.

Die im Teilhaushalt der Feuerwehr für 2023 und 2024 zur Verfügung stehenden Planungsmittel in Höhe von 150.000 Euro wurden für Verfahrensbetreuung, das VgV-Verfahren Gebäudeplanung mit Freianlagen sowie weitere Gutachten im Vorfeld verwendet. Zur Finanzierung der Gebäude- und Freianlagenplanungsleistungen für die Leistungsphasen 1 – 3 HOAI sowie der Baugrunduntersuchung ist eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 297.000 Euro (Deckung aus

Fachplanungen Hochbauprojekte im Teilhaushalt des Hochbauamtes) erforderlich, die hiermit bereitgestellt werden soll.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 6	+	Flächenverbrauch senken, Flächen effektiv nutzen
Begründung:		
Eine bereits versiegelte Fläche soll bebaut werden		
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Jürgen Odszuck